

Widerstand gegen Gewalt und Unrecht

Die Emdener Johannes-Kirchengemeinde lädt Frauen zu drei Veranstaltungen am 14., 18. und 23. November ein.

EMDEN - Anlässlich des internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen, der am 25. November begangen wird, lädt die Emdener Johannes-Kirchengemeinde zu drei Veranstaltungen ein. Auftakt ist am Mittwoch, 14. November, mit einem Frauen-Filmabend.

Gezeigt wird ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus im Möwensteert 19 der Film „Die Farbe lila“. Dazu gibt es Wein und Popcorn sowie anschließend die Möglichkeit zum Gespräch.

Ein Frauen-Gottesdienst ist am Sonntag, 18. November, ab 10 Uhr in der Johanneskirche, Schlesierstraße 6. Thema ist der Rachepsalms 59 von Frauen für Frauen zur Stärkung der Sehnsucht nach Gerechtigkeit und des Mutes zum Widerstand gegen Gewalt und Unrecht.

„Dreh dich doch um, Frau“ ist ein Vortrag von Gabriele Buisman, Religionspädagogin aus Esens, bei einer Frauenveranstaltung zum Zuhören, Nachdenken und Mitmachen am Freitag, 23. November, überschrieben. Es geht um die Geschichte der Frau Lots, die zur Salzsäule erstarrt, weil sie sich umdreht und zurückblickt, aus der Perspektive der Frauen des 21. Jahrhunderts. Welche Bedeutung hat es, wenn sich ein Mensch nach erlittenem Unrecht oder einem Schicksalsschlag umdreht, genau hinsieht oder sich berühren lässt vom Unrecht in der Welt?, lauten die Fragen von 17 bis 21 Uhr im Gemeindehaus, Möwensteert 19. Es gibt auch einen Imbiss. Anmeldungen werden erbeten bis zum 21. November bei Susanne Kemner unter 0 49 21 / 6 61 72

KURZ NOTIERT

Thema Physik

EMDEN - Die Arbeitsgruppe Physik der Naturforschenden Gesellschaft zu Emden trifft sich am morgigen Sonntag um 18 Uhr in den Räumen der Gesellschaft in der Grasstraße 1. Die Gruppe erarbeitet physikalische Experimente, die unter anderem bei den Museumstagen und in themenbezogenen Fachvorträgen der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Flohmarkt

EMDEN - In der Emdener Nordseehalle ist am morgigen Sonntag wieder der traditionelle Flohmarkt. Bis zu 200 Aussteller werden Besonderheiten, Liebhaberstücke oder Schnäppchen anbieten, verspricht das Flohmarkt-Team.

FDP-Sprechstunde

EMDEN - Die Emdener FDP bietet am kommenden Montag in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr eine Bürgersprechstunde im Kulturcafé Pelzerhaus an. Hillgriet Eilers und Freddy Narewski werden anwesend sein.

EMDER GEDACHTEN DER ERMORDETEN JUDEN



Am Denkmal in der Bollwerkstraße, an der bis 1938 die Synagoge stand, haben die Emdener gestern Abend der Ermordung der Juden durch die Nationalsozialisten gedacht. Anlass war der Jahrestag der Pogromnacht: Am 9. November 1938 steckten die Nationalsozialisten Synagogen in Brand,

verfolgten, misshandelten und ermordeten Juden. In diesem Jahr gestalteten Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen I (Bild) die Feierstunde, die später mit Vorträgen, Musik und Dokumentationen im Forum der Volkshochschule fortgesetzt wurde.

BILD: DODEN

Schulen: Entscheidung für 4. April geplant

BILDUNG Am kommenden Donnerstag kommt es noch nicht zu einem grundsätzlichen Beschluss

Erst einmal wird ein Fahrplan verabschiedet. Ein konkretes Konzept, in dem auch steht, welche Schulen geschlossen werden müssten, soll am 12. Februar nächsten Jahres vorgelegt werden.

VON HEINER SCHRÖDER

EMDEN - Auf der mit Spannung erwarteten Sitzung des Emdener Schulausschusses am kommenden Donnerstag wird es entgegen vieler Erwartungen noch keine Informationen über die neue Struktur der Emdener Schul-

landschaft geben. Aber es soll wenigstens beschlossen werden, wann das Konzept vorgestellt wird. Das geht aus den Unterlagen für die Sitzung am Donnerstag ab 17 Uhr im Ratssaal des Verwaltungsgebäudes II hervor.

Die Vorschläge des bereits seit Monaten tagenden „Steuerkreises Schulentwicklung“ sind noch nicht in ein Konzept gegossen worden. Das soll „unter Einbeziehung aller Beteiligten“ erst am 12. Februar nächsten Jahres vorgestellt werden. Danach beginnt das Beteiligungsverfahren vom 18. Februar bis zum 15. März. Dem Schulausschuss des Emdener Rates wird am 2. April das Konzept

zur Beschlussfassung vorgelegt. Dann haben alle Beteiligten noch zwei Tage lang Zeit, bevor am 4. April der Emdener Rat den endgültigen Beschluss fasst.

Wenn der Schulausschuss des Emdener Rates am kommenden Donnerstag diesem Zeitplan zustimmt und alles klappt, geht bereits am 15. April ein Antrag an das niedersächsische Kultusministerium mit den nötigen schulorganisatorischen Maßnahmen. Das ist erforderlich, weil auch Emdener Schulen geschlossen werden. Das steht jetzt schon fest.

Zudem wird es in Emden neue Schulformen wie die Oberschule geben. Einen Antrag auf Umwandlung in eine Oberschule Herrentor bereits im vergangenen Jahr gestellt. Er wurde wegen der Emdener Schulreform zurückgestellt.

Es ist auch durchaus aus möglich, dass weitere Oberschulen in Emden eingeführt werden.

Die organisatorischen Maßnahmen betreffen auch die Integrierte Gesamtschule Emden (IGS). Passieren muss dort etwas: Entweder kommt ein Erweiterungsbau oder die IGS er-

hält einen neuen Standort in der Stadtmitte.

Die Spekulationen über die neue Emdener Schulstruktur beschäftigen seit Wochen Eltern, Lehrer, Schüler, Politiker und Verwaltungsexperten. So haben Vertreter der beiden Gymnasien Kontakt mit den Ratsfraktionen und Oberbürgermeister Bernd Bornemann aufgenommen, um vor den tiefgreifenden Entscheidungen ihre Sicht der Dinge darzustellen. Bornemann sagte allerdings ein Gespräch kurzfristig und mit deutlichen Worten ab, weil er den Ergebnissen des „Steuerkreises Schulentwicklungsplanung“ nicht vorgreifen wollte.



Emdener Feuerwehrfahrzeuge im Gelände.

BILD: PRIVAT

Training im Gelände

LEHRGANG Aktion der Emdener Feuerwehr

EMDEN - Einen Pilotlehrgang hat die Emdener Feuerwehr absolviert. Drei Kraffahrausbilder des Technischen Hilfswerks (THW) aus Emden, Leer und Oldenburg gaben neun Feuerwehrleuten eine Einweisung in den Umgang mit Einsatzfahrzeugen im Gelände.

Nach einer guten Stunde der Theorie ging es mit sieben Fahrzeugen zum Sanddepot der Firma Huneke & Rick, die das Gelände zur Verfügung stellten. Dort

konnte das in der Theorie angeeignete Wissen in die Praxis umgesetzt werden. Der Sandboden und der Regen der vergangenen Tage ließen einige Hürden aufkommen, die aber mit zunehmender Erfahrung immer solider gemeistert wurden. Die Übung ging auf Initiative von Stadtbrandmeister Bernd Lenz und THW-Kraffahrausbilder Tobias Ludwigs zurück. Beide zeigten sich am Ende sehr zufrieden mit dem Ablauf des Lehrgangs.

180 Haushalte in Wolthusen bekommen schnelles Internet

TECHNIK Stadt und Telekom informieren am Dienstag

EMDEN /MÜ - Gute Nachricht für Bewohner und Bauherrn im Neubaugebiet zwischen den Emdener Stadtteilen Wolthusen und Tholenswehr: Sie und Anwohner einiger umliegenden Straßen bekommen jetzt schnellere Internet-Verbindungen. Die Deutsche Telekom drehte dort den Datenturbo auf und schloss das Viertel an das Breitbandnetz an.

Ab Mitte November werden in dem Gebiet Online-Geschwindigkeiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) möglich sein, teilten die Telekom und die Stadt mit. Von der schnelleren Internetverbindung profitieren rund 180 Haushalte. Sie können auch das TV-Produkt Entertain der Telekom nutzen.

Telekom und Stadt hatten im Juni eine Kooperationsvereinbarung für den Breitband-Ausbau im neuen Teil

von Wolthusen geschlossen. Das Telekommunikationsunternehmen schloss die technischen Arbeiten viel früher ab als zunächst erwartet. Ursprünglich war das zweite Quartal 2013 als spätester Termin der Fertigstellung genannt worden.

Stadtbaurat Andreas Docter freut sich über das neue Angebot. „Ich begrüße es ausdrücklich, dass hier eine technische Aufwertung vorgenommen wurde“, wird er in einer Mitteilung der Stadt zitiert. Docter verband hofft zugleich, „dass an weiteren Stellen im Stadtgebiet ähnliche Kooperationen möglich sind“. Der Stadtbaurat: „Wir sind hierzu immer verhandlungsbereit.“

Nach Angaben von Telekom-Sprecher Dr. Lorenz Steinke sind der Stadt keine Kosten bei dem Projekt entstanden. Der Ausbau des

Breitbandes sei allein aus Mitteln des Unternehmens finanziert worden. Wie hoch die Investitionen sind, wollte Steinke nicht sagen.

Tiefbauarbeiten waren nach Angaben des Sprechers nicht erforderlich. Vielmehr habe die Telekom bereits verlegte Kabel und Leerrohre für die Erweiterung genutzt. Darüber hinaus sei neue Technik in den Verteilerkästen, den sogenannten Kabelverzweigern, eingebaut worden. ->Die Stadt Emden will am kommenden Dienstag in einer Bürgerversammlung über das neue Angebot in Wolthusen informieren. Daran nehmen auch Vertreter der Telekom teil, die die schnellere Internetverbindung und deren Möglichkeiten erläutern. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr im Sportheim des SV Amisia Wolthusen.